Catherine Aigner

Unser Häuptling

Schauspiel
3D
UA: 09.10.2009, Vereinigte Bühnen Bozen, Studiobühne

„Ziehen Sie meine Schuhe aus und schlafen Sie nicht mehr mit meinem Mann!“

Catherine Aigner erzählt Ausschnitte aus dem Leben dreier Frauen und trifft bei aller Komik mitten ins Herz.

In einem Schuhgeschäft kämpfen zwei Frauen vor den Augen einer esoterisch angehauchten Verkäuferin um Schuh und Ehemann. Die Schlacht zwischen Schuhkartons führt Geliebte und Gattin auf den Boden der Tatsachen und konfrontiert sie mit ihrer inneren Leere.

Kurz vor Ladenschluss stürmt Frau Stöckel in ein Schuhgeschäft und entdeckt just den Schuh, den sie sich in den Kopf gesetzt hat, am Fuß von Frau Schuhbeck. Ein wilder Kampf der beiden Frauen zwischen Bergen von Schachteln spielt sich unter den verschreckten Augen der Verkäuferin, die sich ohnehin vom Unglück verfolgt fühlt, ab. Mit geballter Faust- und Schlagkraft muss Frau Schuhbeck nicht nur ihre begehrten Pumps, sondern auch ihre Ehe verteidigen, denn die hysterische Nebenbuhlerin entpuppt sich als die Geliebte ihres Mannes. Nachdem sich die erhitzten Gemüter um Schuh und Häuptling beruhigt haben, verbringen sie die Nacht im Schuhgeschäft und versuchen, unter Anleitung der esoterisch angehauchten Verkäuferin, in komplizierten Ritualen die guten Geister einzufordern und die bösen zu vertreiben. Doch was bleibt, sind komplizierte Seelengebilde, eine Serie von Knallgeräuschen, die sich von innen lösen und die Frauen zu abenteuerlichen Gedanken anregen.

„'Unser Häuptling' erzählt Ausschnitte aus dem Leben dreier Frauen, erzählt von der Austauschbarkeit und davon, wie ein einziger Abend es wagen kann, über leidvolle Jahre zu lächeln, dass am Ende ein Herz stillsteht. Weil aller Hohn, alle Ironie für einen einzigen Abend den Platz von Schmerz und Trauer einnehmen, ein Lachen ein Heulen ersetzt. Unser Häuptling erzählt von der Kraft von Momenten, die ein Herz in Bedrängnis führen kann, erfährt es zu viel Engpässe und Ablehnungen und davon, wie sich stille Trauer unter einem Lächeln anfühlt, den Moment zu genießen, und es erzählt von Fassaden von Menschen und Häusern." (Catherine Aigner)

Catherine Aigner
(* 1977 in München)

2006 erhielt sie für ihr Stück "Mexico" ein Auslandsstipendium in Mexico City. 2007 gewann sie mit ihrem Stück "Hinter Augen" den Autorenpreis am Thalia Theater in Hamburg. 2009 wurden ihre Texte erstmals in andere Sprachen übersetzt. Catherine Aigner lebt in Salzburg.